

Niedersächsischer Landtag
Abgeordneter Klaus Schneck

Klaus Schneck, MdL

Landtagsabgeordneter für Gifhorn Nord / Wolfsburg

MdL-Büro Klaus Schneck
Mitarbeiter: Jan Schwarz

Heinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Telefon: 05834 - 530185
0511 - 30303348

e-mail: klaus.schneck@lt.niedersachsen.de

Hannover, 01.02.09

P
R
E
S
S
E
M
I
T
T
E
I
L
U
N
G

Schneck: Die SPD steht bedingungslos für ein neues VW-Gesetz“

Zur aktuellen Diskussion über die Bedenken der Europäischen Kommission zur Neufassung des VW-Gesetzes erklärt der Landtagsabgeordnete Klaus Schneck:

„Es gibt innerhalb der SPD niemanden, der sich gegen die Interessen der Arbeitnehmer bei Volkswagen stellen will, die SPD steht bedingungslos für ein neues VW-Gesetz. Es waren insbesondere Sozialdemokraten, die sich nach dem Urteil des EuGHs die Initiative für ein neues VW-Gesetz vorangetrieben haben. Deshalb werden wir auch weiterhin alles dafür tun, damit der Vorschlag von Bundesjustizministerin Zypries in Kraft treten wird.“

Ich habe kein Verständnis dafür, dass die EU-Kommission offenbar gegen die Neufassung des VW-Gesetzes rechtlich vorgehen will. Das geänderte VW-Gesetz ist konform mit dem EU-Recht, indem es die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes vom Oktober des vergangenen Jahres eins zu eins.

Die Sperrminorität von 20 Prozent ist vom Europäischen Gerichtshof nicht als rechtswidrig eingestuft worden. Es ist völlig unverständlich, weshalb die EU-Kommission mit der unnötigen Einleitung eines Vertragsverletzungsverfahrens den Konflikt mit der Bundesrepublik sucht.

Die herausragende Bedeutung des Volkswagen-Konzerns für die deutsche Volkswirtschaft und der Schutz der Arbeitnehmerinteressen rechtfertigen gerade vor dem geschichtlichen Hintergrund des Unternehmens den Einfluss des Landes Niedersachsen. Es geht darum, die Arbeitsplätze der VW-Beschäftigten zu sichern und dafür Sorge zu tragen, dass sie ihre Interessen angemessen vertreten können.“